

CATEGORIE 4

Filmszene aus « **Das Wunder von Bern** »

Sepp Herberger, der Trainer der Deutschen Fußballnationalmannschaft spricht zu den Spielern vor dem Endspiel :

« Meine Herren, das erste Spiel gegen Ungarn haben wir 8 :3 verloren. Das hat sehr weh getan. Aber wie Sie alle wissen, trägt alles Gute und Schöne schon den Keim der Zerstörung in sich und auch umgekehrt. 8 Tore kassiert – was lernen wir daraus ? Die Ungarn sind ein Ausnahmeteam. Seit 4 Jahren unbesiegt. Außer Goran, Kocsis und Puskàs stehen in der Mannschaft nur Spieler, die gar nicht wissen, wie das ist mit der Nationalelf zu verlieren. Was aber nicht heißt, dass das nicht möglich ist, denn wir haben auch 3 Tore geschossen. Das heißt, sie sind anfällig. Und zwar hier.....

Diesen Freiraum müssen wir nutzen. Hans, das gilt besonders für Sie. Puskas ist wieder auf dem Damm. Er wird spielen. Möglicherweise ist er angeschlagen aber gehen wir davon aus, dass er darauf brennt, groß gegen uns aufzuspielen. Werner Liebrich wird sich um ihn kümmern.

Aber Männer, wenn wir das Finale hier heute gewinnen wollen, dann müssen wir die Ungarn in ihrem Herzen treffen. Das ist nicht Puschkas. Das ist Hidegkuti. Nominal zwar Mittelstürmer aber er zieht die Fäden im Mittelfeld. Über ihn läuft das Spiel. Ihn gilt es auszuschalten. Horst, das wird Ihre Aufgabe. Heften Sie sich an seine Fersen, beißen Sie sich an ihm fest. Ich will, dass dieser Mann heute Nacht von Ihnen träumt.

Wir haben einen großen taktischen Vorteil Männer : Wir kennen die Spielstärke der Ungarn aber sie kennen unserere nicht. Sie wissen gar nicht, wie stark wir wirklich sind ! »